

## Impfungen nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation und solider Organ- transplantation

## Impfempfehlungen für Personen vor/nach solider Organtransplantation (SOT)

### VOR SOT

Empfänger:innen von Organtransplantaten haben ein erhöhtes Risiko für Infektionskrankheiten. Daher ist ein kompletter Impfstatus gemäß den Empfehlungen des Österreichischen Impfplanes bereits vor geplanter Transplantation von großer Wichtigkeit. Denn das Impfsprechen kann nach erfolgter Transplantation reduziert sein und Lebendimpfstoffe dürfen nicht mehr verabreicht werden.

**Tot-Impfstoffe sollten idealerweise mindestens 2 Wochen, Lebendimpfstoffe müssen mindestens 4 Wochen vor der Transplantation gegeben werden.**

- Masern-Mumps-Röteln (ÖIP), Varizellen bei Ungeimpften und Nicht-Immunen (Immunitätsbestimmung durchführen)
- Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Polio
- Hepatitis (A)/B
- FSME
- Meningokokken (individuell)
- Pneumokokken altersunabhängig aufgrund des erhöhten Risikos: PCV21 (21-valenter Konjugatimpfstoff; ÖIP ab 18 Jahren); bei bestehender Immunsuppression/Therapie: PCV20 +  $\geq 8$  Wochen später PCV21
- Herpes Zoster (ÖIP)  
ab 18 Jahren aufgrund des erhöhten Risikos
- HPV
- Influenza saisonal (ÖIP)
- COVID-19 (ÖIP)
- RSV  
ab 18 Jahren aufgrund des erhöhten Risikos

ÖIP – Öffentliches Impfprogramm

### NACH SOT

Alle Tot-Impfstoffe sind 3-6 Monate nach SOT möglich (bei Erhaltungsdosis der Immunsuppression). Das Impfsprechen kann durch die immunsuppressive Therapie reduziert sein, daher sollten bevorzugt nur Auffrischungen erfolgen. Unvollständige/fehlende Impfungen sollten nach SOT vervollständigt werden, insbesondere:

- **Pneumokokken** altersunabhängig aufgrund des erhöhten Risikos:  
PCV20 (20-valenter Konjugatimpfstoff)  
+ PCV21 (21-valenter Konjugatimpfstoff;  
ÖIP ab 18 Jahren)
- **Herpes Zoster** (ÖIP)  
ab 18 Jahren aufgrund des erhöhten Risikos
- **HPV** altersunabhängig 3-Dosen-Schema, Indikation altersunabhängig aufgrund des erhöhten Risikos
- **Influenza**
- **COVID-19**
- **RSV**  
ab 18 Jahren aufgrund des erhöhten Risikos

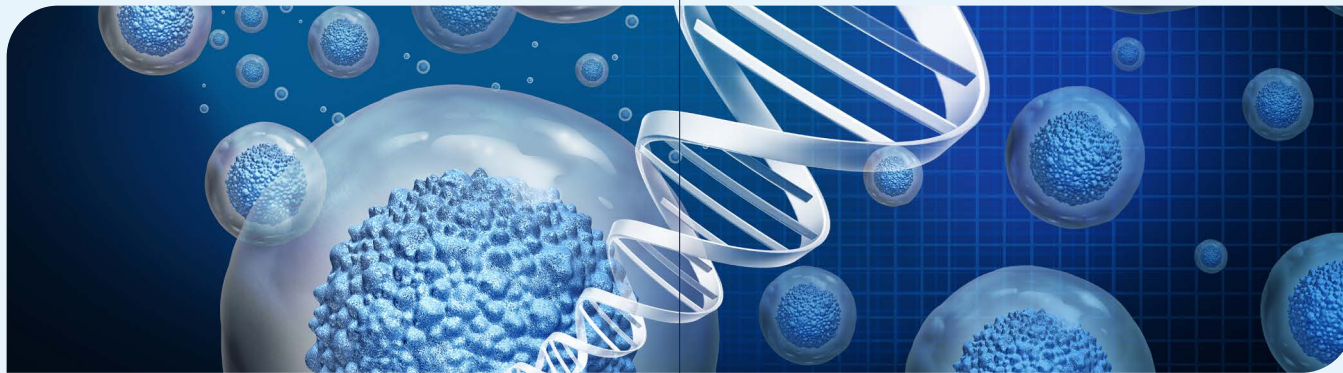
Lebendimpfstoffe sind kontraindiziert,  
Kontrolle des Impfsprechens, wenn möglich.

### Anatomische oder funktionelle Hypo-/Asplenie

Bei fehlender oder eingeschränkter Milzfunktion besteht ein erhöhtes Risiko für schwere Infektionen durch bekapselte Bakterien. Entsprechend sind folgende Impfungen zusätzlich durchzuführen:

- **Pneumokokken (PCV20+PCV21)**  
im Abstand von  $\geq 8$  Wochen  
derzeit kein definiertes Auffrischungsintervall
- **Meningokokken (ACWY + B)\***
- **Haemophilus influenzae Typ B\***

\* Auffrischungsimpfungen alle 5 Jahre



## Impfempfehlungen für Personen nach autologer oder allogener Stammzelltransplantation oder CAR-T-Zell-Therapie

Patient:innen nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation (HSZT) werden im Allgemeinen wie Personen behandelt, die noch nie geimpft wurden. Grundimmunisierungen mit Totimpfstoffen können, abhängig von der Art der HSZT (autolog/allogen) sowie vom verwendeten Impfstoff, ab 3 bzw. 6 Monaten nach HSZT begonnen werden. Lebendimpfstoffe frühestens nach 24 Monaten, sofern keine immunsuppressive Therapie oder Graft-versus-host Erkrankung (GvHD) vorliegt. Nach etwa 2 Jahren ist das Immunsystem i. d. R. wieder voll funktionsfähig. Nach CAR-T-Zell-Therapie wird nach aktuellem Kenntnisstand das Impfschema analog zur allogenen HSZT angewendet.

### 3/6 Monate nach autologer/allogener HSZT/CAR-T

- **Pneumokokken**  
Grundimmunisierung nach dem 3+1 Schema: 0-1-2 Monate, Booster 12 Monate später (3x PCV20, 1x PCV21)
- **Herpes Zoster**  
2 Dosen im Abstand von 2-6 Monaten
- **COVID-19**  
3+1 Schema: 0-1-2 Monate, Booster 6-12 Monate später
- **Influenza saisonal**  
(Hochdosis oder adjuvantierter Impfstoff)
- **RSV** einmalige Impfung

### 6-(12) Monate nach HSZT/CAR-T

- **Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Polio, HiB, Hepatitis B**  
(6-fach-Impfung) 3+1 Schema: 0-1-2 Monate, (off-label) Booster 12 Monate später
- **Meningokokken ACWY**  
2+1 Schema: 0-1 Monate, Booster 12 Monate später
- **Meningokokken B**  
2 Dosen im Abstand von mind. 4 Wochen
- **HPV**  
2+1 Schema: 0-2-(6-12) Monate (altersunabhängig)
- **FSME**  
3+1 Schema: 0-1-2 Monate, Booster 12 Monate später
- **Hepatitis A** (bei Indikation)  
2 Dosen im Abstand von 6 Monaten

### Ab 24 Monaten nach HSZT (cave Kontraindikationen!)

- **Masern-Mumps-Röteln** (wenn seronegativ)  
2 Dosen im Abstand von mind. 4 Wochen
- **Varizellen** (wenn seronegativ)  
2 Dosen im Abstand von mind. 4 Wochen

Nach CAR-T-Zell-Therapie sollen Lebendimpfungen erst nach Immunrestitution erfolgen.



Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin  
Medizinische Universität Wien  
Kinderspitalgasse 15 (Erdgeschoß rechts)  
1090 Wien

### Kontakt

Medizinische Universität Wien  
Spezialambulanz für Impfungen, Reise- und Tropenmedizin  
Ärztliche Leitung:  
Ursula Wiedermann-Schmidt  
Kinderspitalgasse 15  
1090 Wien

Tel.: +43 (0)1 40160 – 38280  
Fax: +43 (0)1 40160 – 938280  
lsptm-impfungen@meduniwien.ac.at  
pii.meduniwien.ac.at/impfambulanz

Öffnungszeiten  
Mo: 8:30 – 14:00 Uhr, Di bis Fr: 8:30 – 12:00 Uhr